

# Tschabrun Magazin

das aufbauende Tschabrun Magazin



**Holz,  
gemixt nach Art  
des Hauses.**

Holzlehrpfad_Baustoffe	3-7
Holz für den Aussenbereich	8
Holz als Blickfang	10
Holz als Hybridbaustoff	12
Holz vom Arzt verschrieben	14
Die Max-Fassadenplatte	16
BLWTischler/Holzsplitter	18





## Der Weg zurück zur Natur ist ein Weg nach vorne.

Vorarlberg wird den ersten LifeCycle Tower bekommen. Acht Stockwerke hoch und in Hybridbauweise verwirklicht. Wenn die Stadt nicht zum Holz kommt, kommt eben das Holz in die Stadt. Diese Stadt wird Dornbirn heißen und das Projekt stellt sich auf den Seiten 12+13 selbst vor. Holz verlagert sich nicht nur auf neue Aufgaben an urbanen Standorten, Holz entwickelt sich auch als Werk- und Wertstoff immer weiter. Das kann durch ökologische Veredelung sein, die zu ganz speziellen Anwendungsmöglichkeiten führen. Holz ist noch nicht zu Ende entdeckt worden, es gibt noch eine ganze Menge zu erforschen. Eines ist klar: Die Zeit für Holz ist gekommen, weil wir uns zunehmend der Nachhaltigkeit bewusst werden, die unserem Wohnen und Leben eine besondere Qualität gibt. Machen wir uns auf den Weg nach vorne, der auch diesmal mit dem Holzlehrpfad beginnt.

Josef Gröchenig  
Verkaufsleiter Tschabruri

## Es gibt ihn ja, den Dämmstoff zum „Wolffühlen“.



Schafwolle ist ein Dämmstoff, für den die Funktion „Dämmen“ eigentlich die schönste Nebensache der Welt ist.

Die grossen Stärken der Schafwolle liegen in den Bereichen Akustik und Raumluftreinigung. Kein anderes Bauprodukt ist in der Lage, aktiv soviel für das Raumklima

zu bewirken wie die Schafwolle. Schafwollprodukte von ISOLENA sind so konzipiert, dass sie die positiven Eigenschaften der Schafwolle als Naturprodukt voll im Baustoff umsetzen können. Sie sind dabei individuell in den Formaten (d.h. genau konfektioniert), leicht und vor allem angenehm zu verarbeiten. Ein Dämmstoff, der viel mehr bietet als nur ein Gebäude warm zu halten.





## Stützen Sie sich einfach auf die Zwei!

Unsere 2 Lagerverkaufs-Profis unterstützen Sie gerne bei allen Fragen nach dem optimalen Baustoff. Und Tipps vom Fachmann gibt's zudem noch.

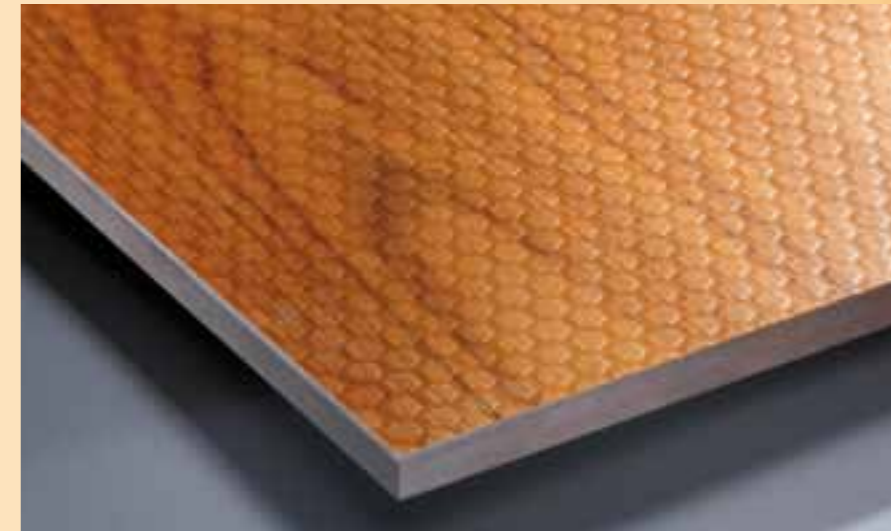


Werner Heinz und Arthur Lienhart – Ihre Fachberater für Baustoffe im Tschabruni Großlager Innsbruck

## Wie Hexarei: diese Platte für Balkon & Terrasse.

Der Steckbrief von Hexa, der Oberfläche für die Aussenanwendung, liest sich kurz und bündig:  
Rutschfest, witterungsbeständig, umweltfreundlich, tragfähig.

Die „Hexerei“ liegt darin, dass Hexa sowohl in horizontalen, begehbaren Bereichen als auch in vertikalen Bereichen seine Oberfläche stellt. Auf Balkonböden, Terrassen, Loggien, Treppen, Podesten, Gastgärten oder Stegen kommt Hexa seinen funktionellen Fähigkeiten genauso überzeugend nach wie auf hinterlüfteten Fassaden und Wandverkleidungen. Planer und Verarbeiter können aus einer Vielfalt an Dekoren auswählen: Uni-Farben, Creativ-Dekore, Holz-Dekore.





## Zwei, die nicht nur Beratung auf Lager haben.

Die Zwei packen auch an, wenn Sie sich mit nichts anderem aufladen wollen als mit ausgesuchten Baustoffen. Kundenservice ist eben eine Stärke von Tschabrun. Wenn Sie also das nächste Mal zu uns nach Bürs kommen, kennen Sie die hilfsbereiten Ansprechpartner rund um Baustoffe:



Hubert Beiter  
und Christian  
Schnutt –  
Ihre Fachberater  
für Baustoffe  
im Tschabrun  
Holzfachmarkt  
Bludenz-Bürs

## Mineralwolle, die Dämmung mit dem Schutzfaktor 5.

- 1 **Wärmeschutz** +
- 2 **Feuchtschutz** +
- 3 **Brandschutz** +
- 4 **Schallschutz** +
- 5 **Umweltschutz**

Mineralwolle ist ein natürliches Produkt, das nicht nur hervorragende Dämmeigenschaften aufweist, sondern auch mit ganz aussergewöhnlichen physikalischen Vorzügen auftrumpft. Mineralwolle ist feuerbeständig, nicht absorbierend, leicht, geschmeidig, einfach zu verarbeiten und alterungsbeständig. Für alle, die energieeffizient dämmen, bietet ISOVER seit kurzem auch praktische Verarbeitungsvideos auf Youtube. Schritt für Schritt zeigen hier die ISOVER-Dämmprofis in Bild und Ton, wie leicht dämmen ist.



**NEU**

## Die neue Holzplatte EFFEX ist unglaublich!

Unglaublich astrein,  
unglaublich gerade, homogen  
und unglaublich gleichmässig  
über eine Plattenlänge  
von 5 Metern.

Durch den speziellen Aufbau ist EFFEX grossflächig einsetzbar und ausserordentlich dimensionsstabil. Die Innovation EFFEX von REMA basiert auf reinem nordischen Kiefernholz, das ganz gezielt veredelt wird. Das Zusammenspiel von tausenden verschiedenen kleinen Holzteilchen bildet eine homogene und schlichte Verbindung. In Hotels, Restaurants, Einkaufszentren, im anspruchsvollen Eigenheim, aber auch im Möbelbau und in der Innenausstattung bietet EFFEX ungeahnte Möglichkeiten. Die bewährte kreuzweise Verleimung gibt der Platte in sich die nötige Stabilität. Sie ist wie jede handelsübliche Massivholzplatte sehr einfach zu verarbeiten und behält alle Vorteile des genialen Werkstoffs Holz.







Thermo Esche  
Gardasee

## Ihre Terrasse liegt am Gardasee oder Wörthersee?



Die Rede ist nicht von einem möglichen Zweitwohnsitz, sondern von natürlich veredelten Brettern für Ihre Holzterrasse, die auf den Namen Gardasee, Wörthersee, usw. lauten. Mareiner Holz bietet ökologisch veredelte Bretter aus Wäldern, die so nachhaltig genutzt werden, dass wir sie auch noch unseren Enkelkindern zeigen können. Wenn der Produzent dieser Bretter ganz bewusst von Brettern (sogar von „geilen“ Brettern) spricht, dann können Sie schon etwas Eigensinniges erwarten.

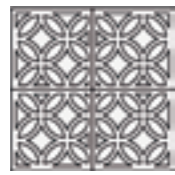
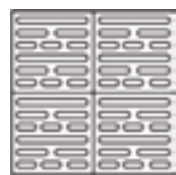
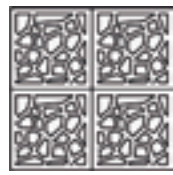
**So eigensinnig wie die Bearbeitung:** Mit Kunststoffbürsten wird das weiche Frühholz herausgearbeitet und das Holz dadurch noch widerstandsfähiger gegenüber mechanischen Beanspruchungen. Durch das Hobeln wird eine Massgleichheit der Bretter erreicht. Es entsteht eine glatte Oberfläche, gleichzeitig kommt die Holzstruktur besser zum Vorschein. Das thermische Verfahren (Hochtemperaturbehandlung) ist rein ökologisch, verlängert die Lebensdauer des Holzes, verbessert seine technischen Eigenschaften wie Widerstandsfähigkeit, Resistenz gegen Fäulnis- und Pilzbefall, reduziert das typische Quell- und Schwindverhalten und macht es zum pflegeleichten Werkstoff für den Aussen- und Nassbereich.

» Die Aussendiele „Gardasee“ ist aus Esche und gut geeignet für Terrassen im hochfrequentierten Bereich und besonders angenehm im Barfuss-Terrain, also ideal für Poolumrandungen. Übrigens: Esche wurde schon in der Antike zu Heilzwecken eingesetzt ... «

Wolfgang Bachmann  
Verkauf Holzfachmarkt  
Bludenz-Bürs







Verschiedene Designs „Trendtime“

Edition 1

Edition 2

## Vom neuen Design geblendet?



Achtung: Sichtblenden können alle Blicke auf sich ziehen... wenn sie so attraktiv aussehen wie die neuen Modelle von PARADOR. Nachdem Wohnen und Leben immer mehr draussen stattfindet, werden auch die Produkte für den Aussenbereich immer stylicher. PARADOR trägt diesem Trend mit einer neuen und Aufsehen erregenden Generation von Sichtblenden Rechnung. Aus Sichtblenden werden Blickfänge im doppelten Sinn. Denn neben ihrem funktionalen Nutzen als Verkleidung zum Schutz der Privatsphäre sind sie attraktive Gestaltungselemente, mit denen sich Architektur und Natur harmonisch verbinden lassen.

### Der Name ist Programm: Trendtime

Trendtime steht für optisch neuartige Sichtblenden in drei exklusiven Serien, die den klassischen Look von Sichtblenden aufgreifen und in zeitgemäßem Design neu interpretieren. Die hochwertigen Hölzer bei Trendtime sind wahlweise deckend gestrichen oder lasiert.

### „Unbegrenzte“ Edition

Die Design-Kollektion Edition bringt für Sichtblenden völlig neue Materialien ins Spiel. Mit aussergewöhnlichen ornamentalen „Cut-Outs“ aus Aluminium bzw. mit Tuch in Unifarben oder Streifenmuster verwirklichen die Sichtblenden exklusiven Design-Anspruch für den Aussenbereich.



# Bauen Sie schon Hybrid, oder fahren Sie nur?



Bilder: Hermann Kaufmann ZT GmbH

**In Dornbirn plant CREE ein 8-stöckiges Hochhaus mit einem Hybrid-Bau-system, das überwiegend auf dem nachwachsenden Rohstoff Holz basiert.**

CREE ist eine Abkürzung für Creative Resource & Energy Efficiency. Wer bei CREE an ein Indianervolk Nordamerikas denkt, liegt auch nicht falsch. Denn mit der naturverbundenen Philosophie der Ureinwohner kann sich das Unternehmen, das Teil der Rhomberg-Gruppe ist, voll und ganz identifizieren. Man lebt einen engen Bezug zur Natur, indem man mit ihr und auf sie baut. In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Architekten Hermann Kaufmann, der für das Holzhochhaus ein baureifes System entwickelte, wird der LifeCycle Tower Realität. Ein Prototyp mit acht von möglichen 30 Stockwerken wird in Dornbirn entstehen.

**Holz wächst in der Stadt hoch hinaus**

Das Know How und das breite Leistungsspektrum helfen CREE dabei, Holz als Baumaterial in die Städte zu bringen. Denn die Vorteile von Holz als hauptsächlichen Bestandteil beim Bau von Hochhäusern liegen auf der Hand. Holz ist ein

natürlich nachwachsender Rohstoff, besitzt bei geringem Gewicht eine hohe Festigkeit und garantiert beste Eigenschaften in der Wärmeisolierung, Dauerhaftigkeit, Lärm- und Vibrationsdämmung. Es entspricht auch heute modernsten Sicherheitsanforderungen und ist zudem noch zu



100% recyclebar.

**Das System der Vorteile:**

**Der LifeCycle Tower**  
Ein LifeCycle Tower wird in Systembauweise errichtet. Viele Module sind bereits ab Werk

vorgefertigt und werden am Bauplatz montiert. Verglichen mit herkömmlichen Bauweisen vergleichbarer Gebäude lässt sich so die Bauzeit um die Hälfte reduzieren, genauso wie die Belastung durch Schmutz, Staub und Lärm. Trotz eines minimierten Ressourcen- und Energieeinsatzes im gesamten Lebenszyklus kann es mit dem LifeCycle Tower durchaus bis zu 100 Meter hoch hinaus gehen. Zudem verfügt jeder Tower über eine energieeffiziente Fassade. Ein Konzept, das auch wirtschaftliche Chancen

erschliesst: Sowohl für die Holzbauwirtschaft als auch für alle Komponentenhersteller rund um den Hausbau, vom Sanitärzulieferer bis zum Spezialisten für Solartechnik. Die Einsatzmöglichkeiten eines LifeCycle Towers sind vielfältig. Neben der Nutzung als Büro kann das Bau-system auch als Wohngebäude, Hotel oder für die Gastronomie verwirklicht werden. Alle verschiedenen Nutzungsarten sind in der Planung aufgrund des durchdachten Holz-Hybridbausystems mit minimalem Aufwand realisierbar.



Die Einsatzmöglichkeiten eines LifeCycle Towers sind vielfältig. Neben der Nutzung als Büro kann das Bausystem auch als Wohngebäude, Hotel oder für die Gastronomie verwirklicht werden.

# Was ist die Essenz von Holz? Neue Energie.



**Dr. Walter Lintner**  
Nach Abschluss des  
Medizinstudiums an  
der Uni Innsbruck  
Ausbildung zum Arzt  
für Allgemeinmedizin an  
der Universitätsklinik  
Innsbruck, am Landes-  
krankenhaus Feldkirch  
und am Krankenhaus  
Bregenz.  
Seit 1983 eigene Praxis  
für Allgemein- und  
Komplementärmedizin  
in Dornbirn.  
**Beschäftigung mit  
und Ausbildungen in  
komplementärmedi-  
zischen Methoden:**  
Akupunktur, Laseraku-  
punktur, Neuraltherapie  
Homöopathie, Elektro-  
akupunktur, Frequenz-  
therapie, Holopathie  
Applied Kinesiology  
Energiearbeit

Volksheilkunde mag ja ein altmodischer Begriff sein. Kommt ganz ohne Anglizismen wie Wellness oder Healthcare aus. Und trotzdem ist er aktuell wie nie zuvor. Denn die Volksheilkunde bedient sich ganz natürlicher Methoden und ebenso logischer Prozesse. Da ist vieles besser nachvollziehbar. Auch, warum Hölzer heilende Wirkung haben. Denken wir nur an die Aromatherapie, die sich die Esenzen aus bestimmten Bäumen zunutze macht. Weiden wirken antirheumatisch. Der gute alte Zirbengeist ist ein Hausmittel, das für viele einen Stamplatz hat. Eigentlich, sagt Dr. Lintner, ist die Volksheilkunde zu einem grossen Teil auch eine Baumheilkunde. Biokybernetische Testverfahren setzt der Dornbirner Arzt ein, um das Energiepotenzial bestimmter Materialien zu prüfen und die energetische Wirkung dieser Materialien auf den Mensch zu testen. Holz ist so ein Material, dem schon eine positive Sonderstellung zukommt. Weil seine Funktion nicht damit beschränkt ist, natürlicher Baustoff zu sein. Sondern auch Energielieferant.

## Störe meine Kreise nicht

Dr. Lintner beschäftigt sich sehr intensiv mit dem Thema Störzonen. Nicht so wie Feng Shui. Wenn Patienten zu ihm kommen und um medizinischen Rat fragen, weil sie spüren, dass ihre Energie trotz guter Ernährungs- und Lebensweise mangelhaft ist, wird als erstes ein Störzonenbefund erstellt. Und der schliesst auch mit ein, dass der Arzt den Patienten zuhause besucht, um sein Umfeld kennen zu lernen. Eine Art Lokalausganschein. Das kann auch der Arbeitsplatz sein, alles, was einen stationären Charakter hat und an dem ein Mensch sich mehrere Stunden aufhält. Dort, wo er Energie abbaut statt aufzuladen. Dr. Lintner scannt den Patienten, eine sensorische Methode, die jeder Mensch beherrschen könnte, sofern er es erlernen wollte.

## Wer und wen kann man energetisieren?

Holz kann energetisieren, sofern es seine ursprüngliche Natürlichkeit bewahrt hat. Also so gut wie unbehandelt ist. Eine Nacht im Zirbenbett bewirkt einen Energieschub, weil das Holz beruhigend wirkt. Es aktiviert den Parasympathikus,



einen der zwei Komponenten des vegetativen Nervensystems. Dass Holz seinen ökologischen Fingerabdruck auch direkt auf der Haut hinterlässt, weil es zwischenzeitlich zu einem textilen Grundlagenmaterial mutiert ist, ist ein Thema, das Dr. Lintner verfolgen wird. Bambus, so findet er, sei ein ideales Holzmedium dafür.

Auch aus ökologischer Sicht – Bambus braucht wesentlich weniger Wasser als der Textilrohstoff Baumwolle. Schon ein interessanter Gedanke: man trägt Holz als Bekleidung und fühlt sich energetisch gut.





Wärmeschutz

Schallschutz

Tauwasserschutz

Regenschutz

Wirtschaftlichkeit

Umweltschutz

## Die Max-Fassadenplatte sieht rot!

Oder blau wie der Himmel.  
Oder grün wie die Wiese – mit individuellen Farb- und Dekorwünschen brilliert FunderMax Exterior.



» Das System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade kann für unterschiedliche energetische Anforderungen mit einer individuell bemessenen Dämmung ausgeführt werden. «

Erwin Posch, Bau- und Zimmermeister in Volders

Das brandneue Feuerwehrhaus in Volders ist ein Vorzeigeobjekt. Nicht allein wegen der signalisierenden Farbe Rot. Hier lohnt es sich, hinter die Fassade und auf die Fassade zu schauen. 800 m<sup>2</sup> FunderMax Exterior Fassadenplatten wurden hier für die vorgehängte hinterlüftete Fassade verlegt, besser gesagt: geschraubt. Und das fachmännisch ausgeführt durch die Zimmereiprofis von Holz+Bau Erwin Posch in Volders, die zur optimalen Dämmung ISOVER Mineralwolle eingesetzt haben. FunderMax Exterior ist ein hochwertiges Bauprodukt, das als grossformatige Platte speziell für dauerhafte Balkon- und Fassadenbekleidungen verwendet wird. Der äusserst wirksame Witterungsschutz ist Materialsache und leitet sich von den doppelt gehärteten Acyl-Polyurathan-Harzen ab. Unter welchem Schutzaspekt auch immer man die Fassadenplatte FunderMax Exterior betrachtet, ob Wärmeschutz, Tauwasserschutz, Regenschutz, Schallschutz, Umweltschutz bis zu den Aspekten der Wirtschaftlichkeit, das System überzeugt.

vielseitig: FunderMax Exterior Individualdekor





# Vision? Tischler! Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler



**Österreichs beste Tischler-Lehrlinge kämpften in Hard um den Meistertitel. Die Vorarlberger und Tiroler Teilnehmer landeten unter die Top 3.**

*Der Wettbewerb in der Sporthalle am See, Hard*



Es ging um Millimeterarbeit und um Zeit. Für beides braucht man ein gutes Mass. Mit Zeitdruck umzugehen, ist für junge Menschen noch etwas Neues, Unberechenbares. Da kann es auch leicht passieren, dass man vor lauter Nervosität eine Kreuzverbindung falsch montiert - und wenn schon nicht die ganze Arbeit „für die Katz war“, dann war doch zumindest

Die Verantwortlichen der Tischlerinnung Vorarlberg, die den Bewerb durchgeführt haben, waren mit der Ausbeute der fünf Vorarlberger Teilnehmer durchaus zufrieden: Viermal der Zweite und ein 3. Platz. Somit erreichte das Lehrlingsteam aus Vorarlberg bei der Mannschaftswertung den sehr guten 2. Platz vor Oberösterreich.

Auch die Lehrlinge aus Tirol meisterten den Wettbewerb mit Bravur. Das Resultat: Sieger im 3. Lehrjahr, 2 x der 3. Platz im 1.+ 2. Lehrjahr, sowie der 4. bzw. 6. Platz im 4. Lehrjahr Planung bzw. Produktion. Somit stand auch die Tiroler Mannschaft auf dem Podest (3. Platz) in der gesamten Teambewertung.

Wettbewerb ist gut fürs Geschäft. Mit dieser Erfahrung können die 40 Lehrlinge nach diesem Leistungsbewerb am 3. + 4. Juni in Hard ganz gut leben.



*Empfangsabend auf der MS Vorarlberg - Tschabrun war Exklusivpatre dieses Abends.*

der Sieg weg. Aber so eine Erfahrung formt junge Menschen zu dem, was einen Meister ausmacht: Handwerkliche Souveränität, für die die Zeit kalkulierbar ist.



*Die besten drei im 3. Lehrjahr  
1. Platz: Christoph Holzer (Tirol)  
2. Platz: Johannes Payerhofer (Steiermark) und 3. Platz: Johannes Krenn (Vorarlberg)*

# Holzsplitter

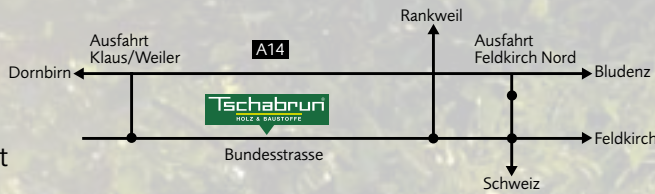
**Wo laufen sie denn hin...?**

Der Raiffeisen Bludenz City- und Firmenlauf am 3. April 2011 „ging“ über 8,7 km. Mit dieser Distanz begeistert der Firmenlauf von Jahr zu Jahr eine wachsende Fangemeinde, die am Laufen nicht in erster Linie die Höchstleistung sondern vielmehr die gemeinsame Freude an der Bewegung sieht. Auf dieser Strecke liefen Vorarlbergs Betriebe um den Titel des sportlichsten Unternehmens Vorarlbergs. Tschabrun klassierte sich mit seinem Team als 9. in der Gruppe Unternehmen mit über 70 Mitarbeiter.

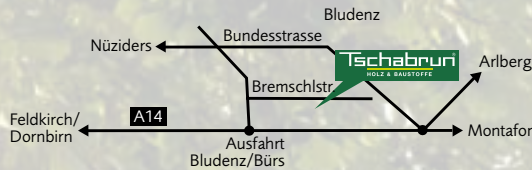




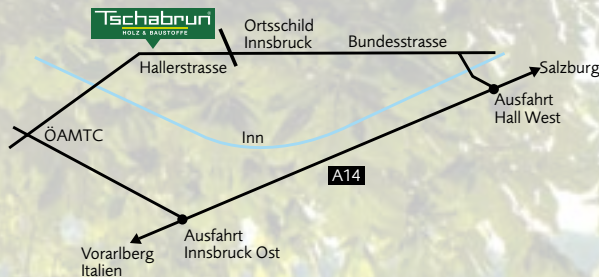
Bundesstrasse 102  
A 6830 **Rankweil**  
T +43(0)5522 202  
rankweil@tschabrun.at



Bremschlstrasse 8a  
A 6700 **Bludenz-Bürs**  
T +43(0)5552 66141  
bludenz@tschabrun.at



Haller Strasse 201  
A 6040 **Innsbruck**  
T +43(0)512/24433-0  
innsbruck@tschabrun.at



[www.tschabrun.at](http://www.tschabrun.at)

## Aktion!

Coupon bitte ausschneiden + mitbringen!



**„Der Klassiker zum Schnäppchenpreis!“**  
**Holzliegestuhl (klappbar)**  
**nur € 39,90**

Grüner Bezugsstoff. Hellrötliches bis rotbraunes Hartholz mit hoher Stabilität. Hochwertige Verarbeitung. Messingfarbene Beschläge. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Erhältlich bei Tschabrun in Rankweil, Bludenz-Bürs und Innsbruck.

